

## nemojis - Kürzel / Blüten

emojis sind duale Gefüge: Stimmungsbild und soziale Währung. Beides kann aus dem Rahmen fallen, das Ganze anzweifeln, seine stereotype Naht / unsere Weltvermittlung ans Licht bringen.

Hände sind zweifaltige Gebilde: Zeiger / Deuter und Greifer / Macher. In ihnen kumulieren beide Wurzeln unserer Vernunft.



nemojis bezeichnet verhaunene Handzeichen: Plastiken aus Schnellzement / Elektrikergips / Gipsmull / Ocker- und Oxidfarben. Sie zeigen Gebärden zwischen Daumen-Hoch und Daumen-Runter: sind drehbare Zeiger / bezuglose Deuter. Die Stücke entstehen zwischen loser Matrice und stockendem Materialfluss: durch Ausgießen und Verformen elastischer Handschuhe. - Zeichenfunktion und Idealform geraten dabei unter Druck. - Signifikantem Verfall und ästhetischem Zufall sei Dank: entstehen gebrochene Kürzel / bedeutende Blüten - fragwürdige Versatzstücke / kommunikatives Falschgeld.



Beim Aufstellen der Token entsteht ein brüchiges Feld. Manche hocken in sich versunken, brüten vor sich hin. Einige suchen Gegenspieler, gestikulieren widerspenstig. Andere finden Anschluss und Zusammenspiel in unvermuteten Berührungspunkten / intensiver Bewegung. Korrespondierend zeigt sich eine immanente Grammatik. - Historischem Schutt zum Spott. (Thomas Metzner, 2021/22)